

Gesperrte Themen für 2019/20

Ist „Social Freezing“ moralisch vertretbar?	Ethik
Sind Frauenrechte in islamischen Gesellschaften immer noch nicht vorhanden?	Ethik
Naturkatastrophen – Wie haben sich Menschen an ein Leben in Risikoräumen angepasst?	Erdkunde
Wie kann man mit Multiple Sklerose (MS) leben?	Biologie
Welche Auswirkungen hat die Flüchtlingspolitik auf die Gesellschaft?	Ethik
CRISPR-CAS – Sollte die Methode auch bei Menschen benutzt werden?	Biologie
Welche Therapiemöglichkeiten gibt es, um Migräne zu behandeln oder zu heilen?	Biologie
Das Klonen – ein Weg zur Unsterblichkeit?	Ethik
Ist Kernenergie noch zeitgemäß?	Physik
Inwiefern unterscheidet sich Karate in Japan von Karate in Deutschland?	Sport
Wie entsteht eine Magersucht und wie geht man damit um?	Biologie
Hurrikan: Tragen die Menschen zur Intensivierung dieses Naturphänomens bei?	Erdkunde
Welchen Einfluss hat der Konsum von Crystal Meth auf den Menschen?	Biologie
Sind Anpassungsmechanismen in Extremsituationen Krankheit oder Überlebensmechanismus?	Biologie
Was ist Sucht, welche Süchte gibt es und was kann man dagegen unternehmen?	Ethik
Bionik – nur ein neuer Begriff für technische Errungenschaften nach dem Abbild der Natur?	Biologie
Ist der Ku-Klux-Klan eine gefährliche Untergrundorganisation?	Geschichte
Papillomvirus-Impfung bei Jugendlichen – sinnvolle Vorbeugung oder unnötige Gefährdung?	Biologie
Die politische Lage auf dem Balkan. Dauerhafter Friede?	Geschichte
Sollten wir in Zukunft noch mehr auf pflanzliche Produkte als Nahrungsquelle, Medizin, Kosmetik und Baustoffe setzen?	Biologie
Ist die Natur weltgrößtes Chemielabor? Am Beispiel ätherischer Substanzen.	Chemie
Wie erfolgt die Integration von Menschen mit dem Marfan-Syndrom im täglichen Leben?	Biologie
Machen moderne Waffen das Töten einfacher? – Entwicklung der Waffensysteme vom 1. Weltkrieg bis heute.	Geschichte
Behandelt Amazon seine Mitarbeiter fair? *	WAT
Was beinhaltet ein ausgewogenes Frühstück? *	Biologie
Wie lebten die Menschen in der Steinzeit? *	Geschichte
Welche Auswirkungen haben Essstörungen auf das Leben von Jugendlichen?*	Biologie
Die Autonomiephase beim Kleinkind – Wie geht man als Erzieherin damit um?*	WAT

Hilfreiches zur Powerpoint-Präsentation¹

Entscheidung- Powerpoint: Ja oder Nein?

- Hast du über Alternativen nachgedacht (z.B. Modellversuche, Tafelanschrieb) bevor du dich für eine Powerpoint-Präsentation entschieden hast?

Mit Powerpoint arbeiten:

- Hast du als Vorlage für deine Präsentation einen Folienmaster erstellt?
- Weißt du, welche Felder und Objekte dir zur Verfügung stehen und wie du sie in eine Folie einfügst?
- Hast du die hilfreichen Folienlayouts in deiner Präsentation verwendet?
- Weißt du, wie du Lage, Größe und Drehung eines Objektes ändern kannst?
- Weißt du, wie du Farben und Design neu festlegen kannst?
- Weißt du bei Feldern, die sich überlappen oder verdecken, wie du festlegst, welches im Vordergrund und welches im Hintergrund steht?
- Hast du dich mit den möglichen Animationen vertraut gemacht?
- Weißt du, wie du Filme und Hörclips in eine Präsentation einbauen kannst?

Merkmale einer guten Powerpoint-Präsentation:

- Hast du pro Folie mindestens 1-2 Minuten Redezeit eingeplant?
- Hast du deine Präsentation in Titelfolie, Übersichtsfolie und inhaltliche Folien gegliedert?
- Ist jede deiner Folien klar und übersichtlich aufgebaut?
- Sind deine Folien einheitlich gestaltet?
- Hast du ein allzu unruhiges Design/Layout und sinnlose Animationen vermieden?
- Hast du die Farben bewusst nach ihrer Aussagekraft oder dem Themenbezug ausgewählt?
- Sind deine Textfolien übersichtlich gegliedert?
- Besteht deine Präsentation vorwiegend aus Bildern, Diagrammen und Grafiken, statt aus vielen Texten?
- Hast du irreführende Diagramme und Grafiken aussortiert?
- Hast du an die Angabe von Quellen z.B. bei Bildern, Grafiken, Diagrammen und Zitaten gedacht?

Der Powerpoint-Vortrag:

- Hast du dir die Präsentation in der Gliederungsansicht oder als Handzettel ausgedruckt?
- Hast du dich mit dem Bildschirmmodus vertraut gemacht?
- Ist auf dem Rechner, den du nutzt, Powerpoint oder Powerpoint Viewer installiert?
- Hast du die Funktionsfähigkeit von Beamer und PC/Laptop vorher getestet?
- Falls du akustische Signale, Videosequenzen oder Hörclips verwendest, gibt es funktionierende Lautsprecher, sind diese richtig eingestellt?
- Hast du das automatische Einblenden von Bildschirmschoner und das Umstellen auf den Energiesparmodus ausgeschaltet?
- Solltest du mit einem Presenter arbeiten, sind dir seine Funktionen bekannt, reagiert er mit dem Computer, ist der Laserstrahl zu sehen, sind die Batterien ausreichend geladen?
- Sind die Raumbedingungen geeignet, gibt es einen ungünstigen Lichteinfall z.B. durch Sonnenschein, gibt es Verdunklungsmöglichkeiten?






¹ verändert aus „Präsentationen und Referate“, Duden-Bibliograf. Institut GmbH, Mannheim, 2011



weitere Präsentationsarten

– Die Geschwister von Powerpoint & Co –

Neben der Powerpoint-Präsentation gibt es eine ganze Reihe von Präsentationsarten, die eine Powerpoint-Präsentation ergänzen oder ersetzen können. Oftmals kommt eine kreativere Form der Präsentation besser an als ermüdende Powerpoint-Präsentationen. Sei doch mal kreativ und mutig - wähle eine der folgenden Präsentationsarten aus!

Wandzeitung oder Plakat		<ul style="list-style-type: none">• Schrifthöhe etwa 3 cm• mit breiten Stiften schreiben• Textlayout für DIN A2 auf DIN A4 mit Computerschrift etwa Schriftgröße 30 pt.• Hilfslinien und Ränder ziehen (Bleistift)• Druckschrift mit Kleinbuchstaben• Wortblöcke bilden• Farbeinsatz nur mit Bedeutung• Hervorhebung durch Unterstreichung• Gliederungshilfen sind sinnvoll (z.B. Punkte oder Striche vor den Sätzen)• Grafiken, Diagramme und Bilder lockern Plakate auf
Fotodokumentation		<ul style="list-style-type: none">• Fotos brauchen Erklärungen• Fotos müssen groß genug für die Art der Präsentation sein.• Fotos müssen aussagekräftig sein• Selbst erstellte Fotos sollten die gesetzlichen Voraussetzungen des Urheberrechts erfüllen.
Film/ Video/ Clips		<ul style="list-style-type: none">• sinnvolle Reihenfolge beachten• Filme müssen groß genug für die Art der Präsentation sein.• Aufnahmen sollten selbsterklärend sein oder kommentiert werden.• Selbst erstellte Videoclips sollten die gesetzlichen Voraussetzungen des Urheberrechts erfüllen• Selbsterstellte Filme sollten über eine gute Gliederung verfügen (z.B. Vorspann, Abspann, evtl. Kapitelunterteilungen).
Handouts	 <p>handout</p>	<ul style="list-style-type: none">• sind eine Zusammenfassung des Vortrages in der Regel auf einer Seite• werden vor dem Vortrag an die Zuhörer*innen verteilt• sollten über eine übersichtliche Gliederung verfügen• sollten Wichtiges in Stichpunkten enthalten (z.B. Kernaussagen, Thesen, Informationen, Adressen, Zitate etc.)
Overheadfolien		<ul style="list-style-type: none">• Im Wesentlichen sind hier die Hinweise für die Powerpoint-Präsentation zu beachten.• Schriftgröße mindestens 14pt



Tafelbild		<ul style="list-style-type: none">• Es sollte grundsätzlich während des Vortrages entwickelt werden.• gut leserliche Schrift• vorher Tafelbildentwurf erstellen und dabei die Aufteilung der Tafel beachten• farbige Tafelkreide verwenden• auch der Einsatz von Applikationen und Bildern ist möglich (mit Magneten versehen)
Rollen- spiele		<ul style="list-style-type: none">• als Rollenspiel, Talkrunde, Vorführung und andere körperliche Aktionen• die Zuhörer*innen müssen klar erkennen können, wer welche Rolle spielt• grundsätzlich nicht mit dem Rücken zu den Zuschauer*innen spielen oder sprechen• entsprechende Verkleidung für die Rollen planen und tragen• an weitere Requisiten denken
Tonaufnah- men oder Musik		<ul style="list-style-type: none">• als Belege von Gesagtem, als Erklärbeispiele, als Umfragen, als Interviews etc. nutzbar• möglichst nur Ausschnitte nutzen, die aussagekräftig sind (Themenbezug)• nur abspielen, wenn nicht geredet wird• Lautstärke beachten
Präsenta- tion von Präparaten, Exponaten oder Modellen		<ul style="list-style-type: none">• auf gute Sichtbarkeit achten, evtl. Exponate/Präparate drehen• Sicherheitsvorschriften beachten• am Präparat/Exponat erklären• mögliche Grenzen von z.B. Modellen aufzeigen• Vergleiche zu Realobjekten anstellen
Experi- mente		<ul style="list-style-type: none">• auf gute Sichtbarkeit achten• Sicherheitsvorschriften und Experimentierregeln beachten• Aufbau und Vorgänge erklären• zur Experimentdurchführung sprechen• u.U. Vergleiche zu technischen Verfahren oder Abläufen in der Natur anstellen• auf eine präzise Vor- und Nachbereitung achten• bei schwierigen Experimenten Alternativen einplanen
Präsenta- tion von Realobjek- ten		<ul style="list-style-type: none">• auf gute Sichtbarkeit achten• Sicherheitsvorschriften, Arten- und Tierschutzbestimmungen beachten• Aufwand und Nutzen des Einsatzes abwägen• am Realobjekt erklären, Funktionen nutzen und vorführen• von z.B. Nahrungsmitteln Kost- oder Geruchsproben reichen• Verbleib und Entsorgung der Realobjekte im Vorfeld bedenken



Bewertungsbogen zur Präsentationsprüfung zum Mittleren Schulabschluss / zur erweiterten Berufsbildungsreife ¹⁾

Lfd. Nr. der Prüfungsgruppe

Anzahl der Anlagen zum Prüfungsprotokoll: _____ Blätter

Beobachtungsbereich - Kriterien	Kandidat/in	Präsentation						Prüfungsgespräch					
		++	+	+ -	- +	-	--	++	+	+ -	- +	-	--
Medienkompetenz													
<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheit im Umgang mit Medien /Medientechnik/ Medientechnologien - Funktionalität des Medieneinsatzes - Angemessenheit der verwendeten Gestaltungselemente auch in Bezug zur Gesamtpräsentation - Prüfen, Bewerten von Quellen und Informationen - Reflexion von Auswahl- und Gestaltungsentscheidungen 	A												
	B												
	C												
	D												
Strukturierung der Darstellung		++	+	+ -	- +	-	--	entfällt					
<ul style="list-style-type: none"> - Anschaulichkeit der Darstellung - Klarheit der Phaseneinteilung - Vernetzung der Inhalte - Gewichtung der Teilaspekte - Originalität und Eigenständigkeit - Fokussierung des Schwerpunkts - Funktionalität der Zeiteinteilung 	A												
	B												
	C												
	D												
Fachkompetenz		++	+	+ -	- +	-	--	++	+	+ -	- +	-	--
<ul style="list-style-type: none"> - Fachwissen - Ausprägung fachlicher Kompetenzen - sachgerechte Verwendung geeigneter Materialien und fachspezifischer Methoden - Systematik der Auswahl fachlicher Inhalte - Nachvollziehbarkeit der Schwerpunktsetzung - Reflexionsfähigkeit, Urteilsfähigkeit 	A												
	B												
	C												
	D												
kommunikative Kompetenz		++	+	+ -	- +	-	--	++	+	+ -	- +	-	--
<ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Angemessenheit (allgemeiner Sprachgebrauch, Fachsprache) - Auftreten, Einsatz von Gestaltungsmitteln wie Betonung, Pausen, Körpersprache - Adressatenorientierung - Eingehen auf Fragestellungen - freies Sprechen, Flexibilität - Argumentationsstärke - angemessene Kommunikation in einer Gruppe²⁾ 	A												
	B												
	C												
	D												

¹⁾ Für ausführlichere Aufzeichnungen können weitere Blätter angefügt werden. Die Anzahl ggf. angefügter Blätter muss auf diesem Formular vermerkt werden.

²⁾ Dieser Beurteilungsbereich entfällt bei Einzelprüfungen.



Beobachtungs- und Bewertungsbogen zur Projektpräsentation - (Kurzfassung)

Name: _____ Zeitraum: _____

Thema: _____

Präsentationsform: _____

Gruppenmitglieder: _____

Teilfähigkeiten und —fertigkeiten	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte	Bemerkungen
Planung, Materialbeschaffung, Informationsbeschaffung					
Ausdauer					
Problemlösefähigkeit					
Teamfähigkeit					
Sachgerechtes Arbeiten					
Selbstständigkeit					
Sachliche Richtigkeit					
Strukturierung					
Optische und schriftliche Sorgfalt					
Verbalisierung					
Fachwortschatz					
Auswahl der Präsentationsform und Einsatz von Medien					
Reflexion/Beantwortung von Fragen					

Erreichte Punktzahl: _____ von **39 Punkten**

+ _____ von **2 möglichen Zusatzpunkten** für _____

Note: _____

 Datum:

 Unterschriften der bewertenden Lehrkräfte

Bewertung:

Erreichte Punktzahl	37-39/41	31-36	23-30	16-22	8-15	0-7
Note	1 (sehr gut)	2 (gut)	3 (befriedigend)	4 (ausreichend)	5 (mangelhaft)	6 (ungenügend)



Checkliste zur Präsentationsprüfung für Schüler*innen

Kriterien	++ 1	+ 2	+ - 3	- + 4	- 5	-- 6
1. Medienkompetenz						
Meine Präsentationsart passt zu meinem Thema.						
Ich bediene die Technik ohne Probleme.						
Ich stelle mein Thema anschaulich und optisch ansprechend dar.						
Ich wähle die Medien (Bilder, Grafiken, ...) angemessen aus.						
Ich begründe meine Auswahl und Gestaltung.						
Ich verwende vertrauenswürdige Quellen und Informationen.						
Ich zitiere meine Quellen korrekt.						
Meine Folien o.ä. sind gut vorbereitet.						
Ich plane zu jeder Folie wenigstens 1 Minute zu reden.						
Der Einstieg in mein Thema ist so gestaltet, dass er das Interesse am Thema weckt.						
2. Strukturierung der Darstellung						
Ich unterteile meinen Vortrag in klar erkennbare thematische Abschnitte.						
Ich gebe einen Überblick über die Phasen (Themenüberblick, Inhaltsverzeichnis).						
Ich kennzeichne neue Abschnitte deutlich (Folienüberschrift).						
Ich verkette die Inhalte sinnvoll und stelle einen "roten Faden" sicher. (z. B. am Ende die Fragestellung aufgreifen und ein Fazit geben)						
Ich stelle zentrale Aspekte ausführlich dar und behandle Nebensächliches nachrangig.						
Wie lange dauert(e) der Vortrag? ... min	10	10,5 9,5	11 9	11,5 8,5	12 8	12,5 8,5
3. Fachkompetenz						
Ich bearbeite das Thema/Teilthema hinsichtlich der Problemfrage umfassend.						
Ich stelle mein Thema kompetent und differenziert dar.						
Ich konzentriere mich auf wesentliche fachliche Aspekte.						
Alle meine Ausführungen sind sachlich richtig! Ich verwende Fachbegriffe immer inhaltlich richtig und erkläre Fachbegriffe stets.						
Ich verwende passende Experimente, Befragungen, Statistiken, Vergleiche oder andere Methoden an.						
Ich beurteile die zum Thema gehörenden Tatsachen und Blickwinkel nachvollziehbar.						
Ich beantworte alle Fragen sicher und umfassend. Ich setze fachlich passende Medien inhaltlich korrekt ein und kommentiere diese stets.						
Ich beantworte übergreifende Fragen durch fachliche Herleitung oder ein breites Fachwissen.						
4. Kommunikative Kompetenz						
Ich spreche laut und deutlich. Mein Sprechtempo ist angemessen.						
Meine Betonungen, Pausen und Körpersprache unterstützen meinen Vortrag.						
Ich formuliere meinen Vortrag verständlich.						
Ich gehe auf Fragen meiner Zuhörer*innen ein.						
Ich spreche frei und halte Blickkontakt zu allen Zuhörer*innen.						
Ich gehe fair und respektvoll mit allen Gruppenmitgliedern um.						
Ich nehme Bezug auf die eingangs gestellte Problemfrage. Ich beende meinen Vortrag mit einem Schlusswort oder Appell an die Zuhörer.						

Terminplan Prüfungen 2020

MSA/eBBR 10 (D,M, 1.FS, PibF), BOA 10 (D,M,PibF), BBR 10 (D,M), BBR 9 (D,M)

Aufgepasst: Alle Informationen findet man auch im Prüfungsschaukasten im Foyer!

Termin	Maßnahme	9. Jg.	10. Jg.
Mo 5.8.19	<ul style="list-style-type: none"> • 12.00 Uhr-13.00 Uhr (Mensa): Infoveranstaltung für alle Zehntklässler*innen • Ausgabe des Prüfungs-Leitfadens an alle Schüler*innen • Ausgabe der Anträge auf Nachteilsausgleich über die Klassenlehrer*innen an die betroffenen Schüler*innen • Ausgabe der Anträge auf freiwillige Teilnahme an der Präsentationsprüfung über die Klassenlehrer*innen an alle Schüler*innen 10 ohne BBR • Ausgabe des Anmeldezettels (Formular 1PibF) an alle Schüler*innen 		x
19.8.-30.8.19	<ul style="list-style-type: none"> • Information der Eltern über den Prüfungsablauf auf den Elternabenden durch die Klassenlehrer*innen 	x	x
Fr 23.8.19	<ul style="list-style-type: none"> • Information der Schülersprecher über den Prüfungsablauf auf der 1. GSV durch die Mittelstufenkoordinatorin 	x	x
Mi 18.9.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Information der Elternvertreter*innen über den Prüfungsablauf auf der 1. GEV durch die Mittelstufenkoordinatorin 	x	x
6.8.-6.11.19	<ul style="list-style-type: none"> • eine Prüfungsgruppe bilden: 3 - 4 Schüler*innen (auch aus verschiedenen Klassen möglich) durch die Schüler*innen • eine prüfende Lehrkraft suchen durch die Schüler*innen 		x
bis Fr 30.8.19	<ul style="list-style-type: none"> • Rückgabe der Anträge auf freiwillige Teilnahme an den Prüfungen an die Mittelstufenkoordinatoren durch die betroffenen Schüler*innen 		x
bis Fr 30.9.19	<ul style="list-style-type: none"> • Rückgabe des Antrags auf Nachteilsausgleich an die/den Klassenlehrer*in durch die betroffenen Schüler*innen 	x	x
2.9.-1.11.19	<ul style="list-style-type: none"> • erster Beratungstermin der prüfenden Lehrer*innen mit ihren Schüler*innen • Formulierung des Themas, Entwurf der Gliederung und Aufgabenverteilung durch die Schüler*innen 		x
bis Mi 6.11.19	<ul style="list-style-type: none"> • Rückgabe des Anmeldezettels (Formular 1PibF) mit Thema, Zusammensetzung der Gruppe, Name + Unterschrift an prüfende Lehrer*innen durch die Schüler*innen 		x
29.11.-6.12.19	<ul style="list-style-type: none"> • bei Bedarf: Überarbeitung der Themenstellungen und Gliederungen mit den prüfenden Lehrer*innen durch die betroffenen Schüler*innen 		x
bis Fr 6.12.19	<ul style="list-style-type: none"> • Rückgabe des überarbeiteten Anmeldezettels (Formular 1PibF) an prüfende Lehrer*innen durch die betroffenen Schüler*innen 		x
6.1.-31.1.20	<ul style="list-style-type: none"> • zweiter Beratungstermin der prüfenden Lehrer*innen mit ihren Schüler*innen • Absprachen über fachliche Inhalte und Möglichkeiten der Präsentation 		x
Do 23.1.20	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgabe Formular 2PibF an die Schüler*innen durch die prüfenden Lehrer*innen 		x
Bis 28.1.20	<ul style="list-style-type: none"> • Rückgabe Formular 2PibF an die Mittelstufenkoordinatorin 		x



	durch die Schüler*innen		
	<ul style="list-style-type: none"> Abgabe Wechselantrag der Niveaustufe (in einem Fach möglich) an die Mittelstufenkoordinatorin durch die betroffenen Schüler*innen 		
Fr 31.1.20	<ul style="list-style-type: none"> Ausgabe des Bescheids zum Niveaustufenwechsel an die betroffenen Schüler*innen durch die Klassenlehrer*innen mit dem Zeugnis Ausgabe des Bescheids zur freiwilligen Teilnahme an den Prüfungen an die betroffenen Schüler*innen durch die Klassenlehrer*innen mit dem Zeugnis Ausgabe der zu stellenden Themen für die Präsentationsprüfungen 		X
Fr 14.2.20	<ul style="list-style-type: none"> Aushang des Prüfungsplans im Schaukasten 		x
17.2.-19.3.20	<ul style="list-style-type: none"> dritter Beratungstermin der prüfenden Lehrer*innen mit ihren Schüler*innen letzte Absprachen zur Präsentation 		x
23.3.-27.3.20	<ul style="list-style-type: none"> Besichtigungsmöglichkeit des Prüfungsraumes für die Schüler*innen: Organisation siehe Schaukasten! Technikproben (USB-Stick) mit Medienbeauftragten durch die Schüler*innen 		x
Di 24.3.20	<ul style="list-style-type: none"> Abgabe von Gliederung und Quellenverzeichnis für die Präsentationsprüfung bei den prüfenden Lehrer*innen durch die Schülerinnen 		x
31.3.-1.4.20	<ul style="list-style-type: none"> Präsentationsprüfungen Beurteilung der Prüfung und Mitteilung des Ergebnisses durch die Prüfungskommission 		x
Do 21.4.20	<ul style="list-style-type: none"> schriftliche Prüfung Deutsch 	x	x
22.4.-28.4.20	<ul style="list-style-type: none"> mündlicher Sprachteil der Englisch-Prüfung 		x
Mi 29.4.20	<ul style="list-style-type: none"> schriftliche Prüfung Mathematik 	x	x
Di 5.5.20	<ul style="list-style-type: none"> schriftliche Prüfung Englisch 		x
Mo 11.5.20	<ul style="list-style-type: none"> Bekanntgabe für alle freiwillig an den Prüfungen teilnehmenden Schüler*innen, wer an den Nachschreibeterminen für BBR teilzunehmen hat, durch die Mittelstufenkoordinatorin 		x
Mi 13.5.20	<ul style="list-style-type: none"> Nachschreibetermin schriftliche Prüfungen Deutsch 	x	x
Mo 25.5.20	<ul style="list-style-type: none"> Nachschreibetermin schriftliche Prüfung Mathematik 	x	x
Mi 27.5.20	<ul style="list-style-type: none"> Nachschreibetermin schriftliche Prüfung Englisch 		x
Mi 10.6.20	<ul style="list-style-type: none"> Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse durch die Klassenlehrer*innen Abschlussberatung durch die Klassenlehrer*innen Informationsbriefe für die zusätzlichen mündlichen Prüfungen an Schüler*innen und Eltern durch die Klassenlehrer*innen 		x
Fr.12.6.20	<ul style="list-style-type: none"> Abgabe der Anträge für die zusätzlichen mündlichen Prüfungen (Prüfungsteil) im Sekretariat durch die Schüler*innen 		x
Di 16.6.20	<ul style="list-style-type: none"> zusätzliche mündliche Prüfungen (Prüfungsteil) 		(x)
7.8. und 10.8.20	<ul style="list-style-type: none"> Nachprüfungen (Jahrgangsteil) 		x
7.8. und 10.8.20	<ul style="list-style-type: none"> Auswertung der schriftlichen und mündlichen Nachprüfungen (Jahrgangsteil) durch die/den prüfende Fachlehrer*in und Mitteilung des Ergebnisses durch die Prüfungskommission 		

Bei Fehlen in einer Prüfung muss die Schule sofort informiert werden und das ärztliche Attest muss bis zum 3.Tag nach der Prüfung im Sekretariat der Schule vorgelegt werden! Stand 05.08.2019



Prüfung in besonderer Form

Sehr geehrte Eltern,

Ihre Sohn/ Ihre Tochter (Schulklasse (SK)) zur erweiterten Berufshilfsprüfung (EBHP) zum Berufshilfsberufende Abschluss (BBA) im Zeitraum vom 18.03.19 bis 22.03.19 dem Prüfungsausschuss (Prüfung in besonderer Form) abgeben. In der Besondere Form der Prüfung ist die Vorbereitung dieses Prüfungsausschusses von den Eltern zu unterstützen. Die Eltern sind verpflichtet, wenn das Thema in der Regel die Aufgaben der jeweils persönlichen Unterrichtszeit bzw. vergleichbar liegt. Ich werde darauf hin, dass die Teilnahme an den erweiterten Berufshilfsprüfungsmustern verpflichtend ist. Sollte Ihr Kind einen Termin verpassen, können die Qualität der Präsentationsprüfung darunter leiden. Es ist zu beachten, dass nicht alle gemeinsamen Termine unter Umständen nicht ersetzt werden können. Hierfür möchte ich darauf hinweisen, dass Sie sich spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin eine Liste der berechneten Quellen und die Leistung des Schülers/der Schülerin an den Prüfungsausschuss (Prüfung in besonderer Form) übermitteln. Die Gestaltung des Prüfungsausschusses ist so notwendig, dass Sie den erweiterten Abschluss gemeinsam mit Ihrem Kind aufziehen, dann unterschreiben und herbeibringen abgeben.

Wir freuen uns sehr

Name / Nachname der

Prüfungsausschuss

Bitte diesen Abschnitt ausgefüllt bis spätestens zum 30.01.2019 an die Schulleitung/Prüfungsausschuss einbringen!

Mein Kind: _____ Klasse: _____

Name, Vorname des Kindes

wird zusammen mit: _____ Klasse: _____

Name, Vorname des Kindes

_____ Klasse: _____

Name, Vorname des Kindes

_____ Klasse: _____

Name, Vorname des Kindes

_____ Klasse: _____

die Prüfung absolvieren.

Thema der Präsentationsprüfung ist: _____

Das Thema meines Kindes ist: _____

Für die Präsentationsprüfung werden folgende Medien und Hilfsmittel benötigt:

Ich/Wir stimmen dem gewählten Prüfungsthema zu: _____

Name, Unterschrift des/der Eltern/Eltern



Präsentationsprüfung 2019

Mittlere Schulabschluss (MSA) erweiterte Berufshilfsprüfung (EBHP) Berufshilfsberufende Abschluss (BBA)

Unterrichtsfach:	Gewünschte prüfende Lehrkraft:
Thema der Präsentationsprüfung:	
1. Teilnehmer:	
Name, Vorname:
Klasse:
Teilthema:
Gliederung des Teilthemas:	
.....
.....
.....
.....
2. Teilnehmer:	
Name, Vorname:
Klasse:
Teilthema:
Gliederung des Teilthemas:	
.....
.....
.....
.....
3. Teilnehmer:	
Name, Vorname:
Klasse:
Teilthema:
Gliederung des Teilthemas:	
.....
.....
.....
.....
4. Teilnehmer:	
Name, Vorname:
Klasse:
Teilthema:
Gliederung des Teilthemas:	
.....
.....
.....
.....

Rückgabe an die/den prüfende/n Lehrer/in bis spätestens 25.11.2018 10h

Regeln zum Ablauf der Präsentationsprüfungen:

- Spätestens 15 Minuten vor dem angesetzten Prüfungstermin muss die Prüfungsgruppe anwesend sein.
- Bei Verspätungen oder Fehlen Einzelner wird für die restlichen Gruppenmitglieder die Prüfung ohne den/die Abwesende(n) durchgeführt. Der/Die Abwesende(n) werden zu einem neuen Zeitpunkt einzeln nachgeprüft. Jede Verspätung oder jedes Fehlen muss der Schule umgehend gemeldet werden.
- Kann ein Prüfling wegen Erkrankung oder anderer von ihm/ihr nicht zu vertretender Gründe nicht an der Prüfung teilnehmen, so ist dies unverzüglich im Sekretariat der Schule zu melden.
- Bei Erkrankungen ist ein ärztliches Attest bis zum 4. Tag nach dem Prüfungstag im Sekretariat der Schule vorzulegen.
- Während der Prüfung sind alle elektronischen Geräte, insbesondere Handys abzuschalten. Das Nichtbeachten dieser Anordnung wird als Täuschungsversuch gewertet und führt zu einem sofortigen Prüfungsausschluss. Bei einem Ausschluss von der Prüfung gilt die Prüfung als nicht bestanden.
- Die Leistungen sind selbständig zu erbringen. Wörtlich übernommene Textstellen sind als Zitate zu kennzeichnen. Alle verwendeten Quellen sind anzugeben. Das Nichtbeachten dieser Vorgaben wird als Täuschungsversuch gewertet und führt zu einem Prüfungsausschluss. Bei einem Ausschluss von der Prüfung gilt die Prüfung als nicht bestanden.
- Sämtliche während der Prüfung verwendeten Materialien (Plakate, Karteikarten, USB-Sticks, DVDs, ...) sind abzugeben und werden in der Schule 1 Jahr lang aufbewahrt.

H. Nitsch

(Vorsitzender des Prüfungsausschusses)

Ich/Wir habe/n die Regeln gelesen.

Unterschrift Schüler*in

Unterschrift Erziehungsberechtigte*r